



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 066075w

FIRMA

Obermayr Holzkonstruktionen
Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 31.03.2023 bis 31.12.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

04.07.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: af3f4cae3cecf25396e8bbb199924a47

DI Matthias Doubek, geb 04.09.1981
am 13.06.2025

Dipl.-Ing. Johann Christian Obermayr, geb 08.03.1971
am 13.06.2025

Beatrice Schrenk-Lechner, geb 30.08.1983
am 13.06.2025

Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	14.388.687,08	17.409
Anlagevermögen	2.532.386,00	2.934
Immaterielle Vermögensgegenstände	81.446,39	119
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	81.446,39	119
Sachanlagen	2.450.939,61	2.779
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	108.333,30	124
technische Anlagen und Maschinen	1.793.664,65	1.979
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	515.803,36	642
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	33.138,30	33
Finanzanlagen	0,00	35
Beteiligungen	0,00	20
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	15
Umlaufvermögen	11.831.782,54	14.371
Vorräte	5.022.838,32	3.634
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.190.359,00	1.988
unfertige Bauleistungen	7.023.158,49	3.413
Anzahlungen für unfertige Bauleistungen	-4.220.879,17	-1.767
noch nicht abrechenbare Leistungen	30.200,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.800.781,08	6.647
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.174.289,08	5.046
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	11.626,94	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	4.907.267,91	749
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	3
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	719.224,09	847
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	8.163,14	4.089
Rechnungsabgrenzungsposten	10.115,01	31
Aktive latente Steuern	14.403,53	71
PASSIVA	14.388.687,08	17.409
Eigenkapital	11.781.189,85	12.693
eingefordertes Stammkapital	36.500,00	36
Stammkapital	36.500,00	36
davon eingezahlt	36.500,00	36
Gewinnrücklagen	29.082,54	29
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	29.082,54	29
Bilanzgewinn	11.715.607,31	12.628
davon Gewinnvortrag	12.628.169,00	12.161
Investitionszuschüsse	157.361,42	176

Rückstellungen	608.828,23	758
Rückstellungen für Abfertigungen	50.362,00	46
Steuerrückstellungen	0,00	60
sonstige Rückstellungen	558.466,23	651
Verbindlichkeiten	1.841.307,58	3.780
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.804.220,02	3.780
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	37.087,56	0
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	50.621,66	705
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	50.621,66	705
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	943.425,37	680
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	906.337,81	680
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	37.087,56	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	10.451,99	573
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	10.451,99	573
sonstige Verbindlichkeiten	836.808,56	1.820
davon aus Steuern	470.510,17	1.181
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	171.596,47	110
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	836.808,56	1.820

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	10.851.768,26	14.936
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	3.640.351,05	-113
andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0
sonstige betriebliche Erträge	84.524,98	102
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	22.908,99	13
übrige	61.615,99	88
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-9.143.188,37	-8.523
Materialaufwand	-5.577.614,02	-5.713
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.565.574,35	-2.810
Personalaufwand	-4.767.413,43	-3.448
Löhne	-2.442.128,87	-1.319
Gehälter	-1.353.851,90	-1.327
soziale Aufwendungen	-971.432,66	-802
davon Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	7
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-64.418,31	-16
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-886.555,10	-743
Abschreibungen	-389.294,65	-473
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-389.294,65	-473
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.448.307,33	-1.743
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-54.404,80	-22
Zwischensumme - Betriebserfolg	-1.171.559,49	735
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	154,32	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	121.463,41	15
davon aus verbundenen Unternehmen	114.437,52	15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.344,19	-147
Zwischensumme - Finanzerfolg	118.273,54	-132
Ergebnis vor Steuern	-1.053.285,95	603
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	140.724,26	-136
Ergebnis nach Steuern	-912.561,69	466
JAHRESFEHLBETRAG/JAHRESÜBERSCHUSS	-912.561,69	466
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	12.628.169,00	12.161
BILANZGEWINN	11.715.607,31	12.628

Anhang für das Geschäftsjahr 2024 der Obermayr Holzkonstruktionen Gesellschaft m.b.H., Schwanenstadt

I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.
066075w Obermayr Holzkonstruktionen Gesellschaft m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten im Anhang angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der STRABAG SE, Villach, an, welche den Konzernabschluss für den größten und für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Klagenfurt hinterlegt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Der Jahresabschluss wurde unter der Annahme der Fortführung der Geschäftstätigkeit aufgestellt.

Die Vergleichbarkeit des Geschäftsjahres 2024 ist aufgrund des neunmonatigen Rumpfgeschäftsjahres 2023 nicht gewährleistet.

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 10 Jahren linear abgeschrieben.

Sachanlagen

066075w Obermayr Holzkonstruktionen Gesellschaft m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund	10	15
Technische Anlagen und Maschinen	3	20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2	20

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert wie im Vorjahr bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, die sich unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergeben.

Vorräte

Umlaufvermögen

Die **unfertigen Bauleistungen** und **noch nicht abrechenbaren Leistungen** werden zu Herstellungskosten bewertet, die Löhne, Baustoffe, Fremdleistungen, Geräteabschreibungen sowie Baustellengemeinkosten umfassen.

066075w Obermayr Holzkonstruktionen Gesellschaft m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Sind die Herstellungskosten höher als die zu Vertragspreisen errechnete Leistung, wird zu Vertragspreisen bewertet. Erkennbaren Risiken im weiteren Ablauf bis zur Fertigstellung wird durch gesonderten Abschlag Rechnung getragen.

Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen und Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert. Auch bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als 12 Monate erstreckt, werden Verwaltungs- und Vertriebskosten nicht angesetzt.

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder beizulegenden Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Anzahlungen für unfertige Bauleistungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt und offen von den unfertigen Bauleistungen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt ein pauschaler Abschlag.

Zuschreibungen zum Umlaufvermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatzes von 23 % gebildet. Für steuerliche Verlustvorträge werden keine aktiven latenten Steuern gebildet.

Rückstellungen

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Abfertigungsrückstellungen

Die **Rückstellungen für Abfertigungen** wurden unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Juni 2022) nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von -1,24 % (Vorjahr: -1,82 %) und eines Pensionseintrittsalters von 62 Jahren bei Frauen (Vorjahr: 62 Jahre) und 65 Jahren bei Männern (Vorjahr: 65 Jahre) ermittelt. Es bestehen keine wesentliche Unterschiede zwischen der Bewertung nach finanzmathematischen Verfahren und versicherungsmathematischen Verfahren.

Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellungen wird aus dem 10-jährigen Durchschnittzinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abzüglich geplanter Gehaltserhöhungen von 3 % (Vorjahr: 3 %) abgeleitet.

Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im Personalaufwand erfasst.

Sonstige Rückstellungen

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erforderlich sind.

Langfristige Rückstellungen werden mit einem Zinssatz von 1,48 % (im Vorjahr 1,07 %) abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erhaltene Anzahlungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Beilage zum Anhang).

Investitionszuschüsse

Der bilanzielle Ausweis von Investitionszuschüssen erfolgt nach der Bruttomethode.

Die Investitionszuschüsse werden ergebnisneutral im Sonderposten für Investitionszuschüsse erfasst. Der Sonderposten wird basierend auf der zugrundeliegenden Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes des Anlagevermögens aufgelöst.

Der Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens wird in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten "Sonstige betriebliche Erträge - übrige" ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Pauschalwertberichtigung von EUR 27.401,00 (Vorjahr: TEUR 51) gebildet.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Cash Pooling in Höhe von EUR 4.669.976,36 (Vorjahr: TEUR 0) und Leistungsverrechnungen und sonstige Verrechnungen.

066075w Obermayr Holzkonstruktionen Gesellschaft m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 38.000,00 (Vorjahr: TEUR 203) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	TEUR
Sachanlagen	876,08	0
Rückstellungen	61.747,95	310
Betrag Gesamtdifferenzen	62.624,03	310
Daraus resultierende latente Steuern per 31.12. (23% / VJ 23%)	<u>14.403,53</u>	<u>71</u>

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

Stand am 1.1.	71.300,00	87
Erfolgswirksame Veränderung	<u>-56.896,47</u>	<u>-16</u>
Stand am 31.12.	<u>14.403,53</u>	<u>71</u>

Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Vorsorgen für Gewährleistungen sowie Personalaufwendungen (Urlaube und Prämien, etc.) enthalten.

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	2024	2023
	EUR	TEUR
Rückstellung für Urlaub Angestellte	113.083,00	102
Rückstellung für Urlaub Arbeiter	21.028,00	0
Rückstellung für Einarbeitung Angestellte	26.684,00	264
Rückstellung für Einarbeitung Arbeiter	96.675,00	0
Rückstellung für Prämien Angestellte	6.427,00	0
Rückstellung Gewährleistung	294.569,23	264
Andere sonstige Rückstellungen	0,00	21
Gesamtsumme	<u>558.466,23</u>	<u>651</u>

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Rückstellungen entfallen EUR 294.569,23 (im Vorjahr: TEUR 264) auf langfristige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 79,95 (im Vorjahr: TEUR 0).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Leistungsverrechnungen und sonstige Verrechnungen in Höhe von EUR 10.451,99 (Vorjahr: TEUR 573).

066075w Obermayr Holzkonstruktionen Gesellschaft m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 355.354,83 (Vorjahr: TEUR 698) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Bauleistungen und werden im Inland erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere die Auflösung des Investitionszuschusses sowie Zuschüsse für Mitarbeiter.

Personalaufwand

Im Abfertigungsaufwand sind Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 22.396,43 (Vorjahr: TEUR 15) enthalten.

Hinsichtlich der Angaben gemäß § 239 Abs 1 Z 3 und 4 UGB wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere übergerechnete Verwaltungsaufwendungen, Mieten und Pachten, Reise- und Fahrtaufwendungen, Reparaturaufwendungen sowie allgemeine Verwaltungskosten.

Angabe zum MinBestG

Die Gesellschaft fällt nicht in den Anwendungsbereich des Mindestbesteuerungsgesetzes (MinBestG) oder eines vergleichbaren ausländischen Steuergesetzes (Pillar-II-Gesetzgebung). Es wurden keine latenten Steuern berücksichtigt, die sich aus der Anwendung des MinBestG oder eines ausländischen Steuergesetzes, das der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2523 oder der dieser Richtlinie zugrundeliegenden Mustervorschrift der OECD für eine globale Mindestbesteuerung dient, ergeben. Es ergibt sich daher kein Steueraufwand nach dem Mindestbesteuerungsgesetz.

V. Ergänzende Angaben

Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

	2024	2023
Arbeiter	50	45
Angestellte	21	13
	<u>71</u>	<u>58</u>

066075w Obermayr Holzkonstruktionen Gesellschaft m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Angaben zu Organen und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen

Die **Organe der Gesellschaft** sind:

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Johann Christian Obermayr
 Beatrice Schrenk-Lechner, MA (seit 12. November 2024)
 DI Matthias Doubek (seit 31. Jänner 2025)
 Sasa Zecevic (bis 12. November 2024)

Mit der STRABAG BRVZ GmbH, Spittal an der Drau, wurde eine Vereinbarung zur Übernahme der Finanz- und Bilanzbuchhaltung, Betriebs- und Kostenrechnung, Lohn- und Gehaltsverrechnung, Finanzdisposition sowie der Versicherungs- und Liegenschaftsverwaltung getroffen.

Für die Optimierung des Finanzmanagements besteht mit der STRABAG BRVZ GmbH seit 01.03.2024 eine Cash-Pooling Vereinbarung. Durch das Cash-Pooling findet im gemeinsamen Interesse aller Pool-Teilnehmer, ein unternehmens- und konzerninterner Liquiditätsausgleich statt.

Mit der STRABAG AG, Spittal an der Drau, als Organträger besteht eine Organschaft auf dem Gebiet der Umsatzsteuer.

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied einer Unternehmensgruppe im Sinne des § 9 Abs 8 KStG 1988. Gruppenträger ist die STRABAG SE, Villach. Ein steuerlicher Ausgleich (positive als auch negative Umlagen) zwischen dem Gruppenträger und der Gesellschaft ist in Form eines Steuerumlagevertrages geregelt.

In der Steuerumlagevereinbarung ist festgelegt, dass die Gruppenmitglieder bei positiven Jahresergebnissen Steuerumlagen an den Gruppenträger abführen. Haben die Gruppenmitglieder negative Jahresergebnisse, erhalten sie eine negative Steuerumlage von dem Gruppenträger. Die Abrechnungen der Steuerbelastungen oder Steuerentlastungen, die sich aus dem Einkommen der Gruppenmitglieder ergeben, erfolgen jährlich und bei einer Änderung des steuerlichen Ergebnisses.

Aufwendungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Aufwendungen des Abschlussprüfers sind im Konzernabschluss der STRABAG SE enthalten.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

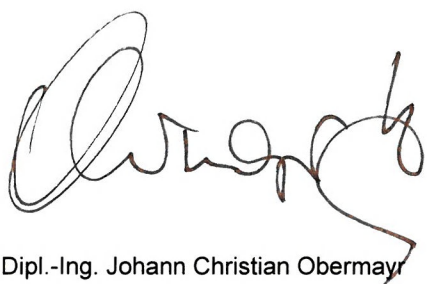
Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

Ergebnisverwendung

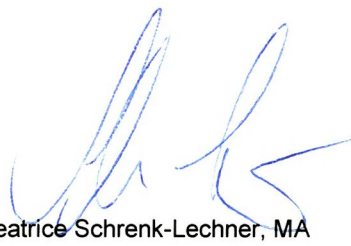
Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 11.715.607,31 auf neue Rechnung vorzutragen.

Schwanenstadt, am 31. März 2025

Die Geschäftsführung



Dipl.-Ing. Johann Christian Obermayr



Beatrice Schrenk-Lechner, MA



DI Matthias Doubek

Beilage zum Anhang: Anlagenspiegel

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte	
	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:										
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus	843.679,85	0,00	0,00	843.679,85	724.593,21	37.640,25	0,00	762.233,46	81.446,39	119.086,64
	843.679,85	0,00	0,00	843.679,85	724.593,21	37.640,25	0,00	762.233,46	81.446,39	119.086,64
II. Sachanlagen:										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (Grundwert EUR 0,00; Vorjahr: TEUR 0)	264.005,16	0,00	0,00	264.005,16	139.005,18	16.666,68	0,00	155.671,86	108.333,30	124.999,98
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.468.239,04	8.776,12	139.654,61	5.337.360,55	3.488.557,04	194.793,47	139.654,61	3.543.695,90	1.793.664,65	1.979.682,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.133.301,93	13.979,58	114.955,64	2.032.325,87	1.491.283,89	140.194,25	114.955,63	1.516.522,51	515.803,36	642.018,04
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	33.138,30	0,00	0,00	33.138,30	0,00	0,00	0,00	0,00	33.138,30	33.138,30
	7.898.684,43	22.755,70	254.610,25	7.666.829,88	5.118.846,11	351.654,40	254.610,24	5.215.890,27	2.450.939,61	2.779.838,32
III. Finanzanlagen:										
1. Beteiligungen	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	15.500,83	0,00	15.500,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.500,83
	35.500,83	0,00	35.500,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.500,83
	8.777.865,11	22.755,70	290.111,08	8.510.509,73	5.843.439,32	389.294,65	254.610,24	5.978.123,73	2.532.386,00	2.934.425,79

066075w Obermayr Holzkonstruktionen Gesellschaft m.b.H. (Bilanzstichtag: 31.12.2024)